



# REGISTER 2016

NR. 219 BIS 224 (41. JAHRGANG)

*Der/die AutorIn des Beitrags steht jeweils in Klammern hinter dem Titel. Die erste Zahl gibt die Heftnummer, die zweite die Seitenzahl an.*

## FLUCHT (SCHWERPUNKT-HEFT NR. 219)

Berufserlaubnis für medizinisch ausgebildete Flüchtlinge: Pro (Harald Terpe), Contra (Theodor Windhorst) 219/14

Angekommen in Deutschland. Gesundheitliche Erstversorgung von AsylbewerberInnen (Mareike Ouatedem Tolsdorf) 219/22

Kein Arztbesuch ohne Umwege. Versorgungslücken im Asylbewerberleistungsgesetz (Ulrich Clever) 219/26

Einen Neuanfang ermöglichen. Psychosoziale Unterstützung für traumatisierte Geflüchtete (Barbara Wolff) 219/29

Rast auf einer weiten Reise. Flüchtlings-Selbsthilfe in Mali (Christian Gropper) 219/32

Abschiebung trotz Trauma? Medizinische Gutachten in aufenthaltsrechtlichen Verfahren (Hans Wolfgang Gierlichs) 219/35

Aus der Not eine Tugend gemacht. Ein wegweisendes Projekt zur medizinischen Versorgung Geflüchteter (Susanne Wittorf) 219/38

## RESILIENZ (SCHWERPUNKT-HEFT NR. 220)

Was ist Resilienz? Eine Einführung (Klaus Fröhlich-Gildhoff und Maike Rönnau-Böse) 220/22

Aus der Steinzeit an den Schreibtisch. Resilienz am Arbeitsplatz (Dieter Sommer) 220/26

Kinder entdecken Königskräfte. Ein Projekt zur Integration achtsamkeitsbasierter Methoden in der Grundschule (Solveig Herrnleben-Kurz) 220/30

Illusion der Stärke. Resilienz um jeden Preis? (Christina Berndt) 220/34

Das Gehirn als „Resilienz-Organ“. Forschung am Deutschen Resilienz-Zentrum Mainz (Isabella Helmreich, Klaus Lieb und Robert Nitsch) 220/37

## FAMILIE (SCHWERPUNKT-HEFT NR. 221)

„Man macht es dann“. Kinder als pflegende Angehörige (Sabine Metzger) 221/24

Wohnungslos und krank. Welche Rolle spielt die Familie? (Katharina Kapsch und Andreas Büscher) 221/27

„Family Medicine“. Eine spezielle Facharztausbildung in den USA (Mary Johanna Fink und Eckardt Johanning) 221/30

Rollentausch. Wenn Kinder bei ihren Verwandten aufwachsen (Joachim Göres) 221/34

„Aus dem Dunkel der Scham ans Licht der Öffentlichkeit“. Deeskalationstraining für Angehörige psychisch erkrankter Menschen – Ein Gespräch mit Christian Zechert (Christoph Müller) 221/36

## PSYCHOSOMATIK (SCHWERPUNKT-HEFT NR. 222)

Psychosomatische Medizin heute. Ein Überblick (Peter Henningsen) 222/24

Kein Befund und trotzdem krank. Therapie von unklaren Körperbeschwerden in der Praxis (Constanze Hausteiner-Wiehle) 222/27

Der ganze Mensch. Über die Thure von Uexküll-Akademie für Integrierte Medizin (Sven Eisenreich) 222/30

Mehr als „nur Einbildung“. Die unterschätzte Schwere psychosomatischer Erkrankungen (Gereon Heuft) 222/33

Elternschaft als Herausforderung. Handlungsfelder psychosomatischer Frauenheilkunde und Geburtshilfe (Wolf Lütje) 222/36

Erfahrungstransfer in einer Umbruchgesellschaft. Deutsch-chinesischer Austausch zu Psychotherapie und Psychosomatik (Alf Gerlach und Wolfgang Merkle) 222/39

## BERÜHRUNG (SCHWERPUNKT-HEFT NR. 223)

Bindung durch Berührung – und ihre Bedeutung am Lebensanfang (Mechthild Deyringer) 223/22

Heilende Hände. Wie Berührung Arzt und Patienten hilft (Robin Youngson) 223/25

„Wie ein gemeinsamer Tanz“. Berührung und Bewegung in der Pflege (Maren Asmussen) 223/29

Begreifende Pflege. Eine andere Art von Erfahrungsbericht (Adelheid von Herz) 223/32

Achtsame Berührung. Heilsames Potenzial für die letzte Lebensphase (Rebekka Hofmann) 223/35

## GESUNDHEIT & MEDIEN (SCHWERPUNKT-HEFT NR. 224)

Patentrezept: Medienkompetenz. Ein Weg zur Steigerung der Gesundheitskompetenz (Bernard Braun) 224/22

Sprachbarrieren überwinden. Bildsprache als Mittel der interkulturellen Kommunikation (Christine Dusdal und Andrea Schiff) 224/25

„Jammertäler und Momente der Hoffnung“. Ein Filmprojekt will Depressionen begreifbar machen (Christoph Müller) 224/28

Hilfe für Patienten. „Was hab' ich?“ übersetzt Medizinerlatein (Beatrice Brülke) 224/31

Real Humans – echte Menschen? Ein interdisziplinäres Gespräch über Roboter, Pflege und

Film (Sabine Wöhlke und Eberhard Wolff) 224/34

Marketing oder Prävention? Online-Präventionskurse auf dem Prüfstand (Viviane Scherenberg) 224/38

## ALTEN- UND KRANKENPFLEGE

Wohin soll es gehen? Pflege – Ausbildung – Generalistik (Bündnis „Pflege am Boden“) 220/14  
„Die Altenpflege wird nicht abgeschafft.“ Ein Gespräch mit Marion Kleinfeller (Hanna Lucassen) 222/46

Offene Besuchszeiten im Krankenhaus: Pro (Andrea Schiff), Contra (Naseer Khan) 223/14

## DEMENZ

Virtuelle Welten. Wie sich die Betreuung von Menschen mit Demenz von der Normalität entfernt (Demenz Support Stuttgart) 220/43  
Voneinander lernen – trotz Demenz. Ein Perspektivwechsel für mehr Miteinander (Ulrich Fey) 223/42

## GESUNDHEIT ANDERSWO

Gemeinsam lernen auf Augenhöhe. Interprofessionelle Ausbildungsstationen in Schweden (Rene Ballnus) 219/54

Prävention als Erfolgsstrategie. Das kubanische Gesundheitssystem (Jens Becker) 220/48

Weg mit den Papierfliegern. Eine New Yorker Notaufnahme setzt auf Lean Management (Felix Hoffmann) 221/50

Eine Epoche geht zu Ende. Über die Folgen der Ein-Kind-Politik in China (Helmut Forster) 222/53

Was bleibt von Obamacare? US-Ärzteverbände und ihre Interessen im Wahljahr 2016 (Eckardt Johanning) 223/51

Kodokushi – einsame Tode. Soziale Isolation und Versuche von lokalen Gegenmaßnahmen in Japan (Nils Dahl) 224/49

## GESUNDHEITSEXPERTEN VON MORGEN

Unterstützung bei chronischer Niereninsuffizienz. Möglichkeiten der Ernährungsberatung (Gudrun Schmitt) 219/58

Was wirkt wirklich? Tabakprävention für Jugendliche in Deutschland (Matthias Godehardt) 220/56

Selbsthilfe für Menschen mit psychischen Erkrankungen. Bedarf und Etablierung tragfähiger Angebote (Heidrun Wolter) 221/54

Alt und suizidal? Stellenwert des Suizids in der hausärztlichen Betreuung (Nina Lingott) 224/56

## GESUNDHEITSPOLITIK

Gesetzgeberische „Meilensteine“. Neuregelungen zu Sterbehilfe und Pflegereform beschlossen (Wolfgang Wagner) 219/18

Das Warten hat ein Ende. Servicestellen sollen Patienten schneller einen Facharzttermin vermitteln (Wolfgang Wagner) 220/18

Ökonomie vor Patientenwohl. Deutscher Ethikrat kritisiert Zustände in Kliniken (Wolfgang Wagner) 221/20

Partei ergreifen! Plädoyer für eine Parteiische Patienten-Unterstützung (PPU) (Christoph Kranich) 222/14

Misstrauen in der Ärzteschaft. Debatte um Funktionsärzterhälter, umstrittene Immobilien-geschäfte und die Gebührenordnung (Wolfgang Wagner) 222/20

Fehlverteilung von Arztsitzen. AOK-Institut sieht keinen Ärztemangel (Wolfgang Wagner) 223/18

Finanzielle Belastungen steigen. Arzneimittelkosten und Kassenbeiträge beeinflussen die politische Agenda (Wolfgang Wagner) 224/18

### KONGRESSBERICHTE

„Ver-rücktes Europa“. DGSP-Jahrestagung 2015 in Trier (Christoph Müller) 219/16

„Die Pflege liegt nicht mehr am Boden“. Der Kongress Pflege 2016 in Berlin (Franca Liedhegener) 220/16

„Wir sind nicht die Anderen“. Bericht vom International Congress for Integrative Health and Medicine (Franca Liedhegener) 222/16

Aufbruch zu einer neuen Medizin. Eine Tagung zur Psychoneuroimmunologie (Sven Eisenreich) 224/15

### LEXIKON

Portalpraxen (Matthias Schrappe) 219/42

Terminservicestellen (Matthias Schrappe) 220/42

Innovationsfonds (Matthias Schrappe) 221/40

Morbiditätsorientierter Risikostrukturausgleich (Morbi-RSA) (Gerd Glaeske) 222/44

PsychVVG (Thomas Böhm) 223/40

Nanna Conti (1881–1951) (Anja K. Peters) 224/42

### PHARMA

Wertvolle Hilfe falsch eingesetzt. Zur Verordnung von Antidepressiva (Gerd Glaeske) 219/47

Fast zehn Prozent mehr Ausgaben. Ergebnisse des BARMER-GEK Arzneimittelreports 2015 (Gerd Glaeske) 220/46

Risiken und Nebenwirkungen. Was Gesundheitsberufler über Arzneimittelrückstände im Wasserkreislauf wissen (Engelbert Schramm und Maik Adomßent) 220/53

Gestiegene Nachfrage. Ein Jahr Rezeptfreiheit für die „Pille danach“ (Gerd Glaeske) 221/53

„Wehret den Anfängen!“ Menschen mit Behinderung oder Demenz sind keine „Versuchskaninchen“ (Gerd Glaeske) 222/52

Ende der „Goldgräberstimmung“? Referententwurf soll Preis-Poker der Pharmahersteller unterbinden (Gerd Glaeske) 223/45

Ist schneller wirklich besser? Patientennutzen bei beschleunigter Arzneimittelzulassung (Gerd Glaeske) 224/48

### PSYCH ...

Das Laufwerk. Ein Fallbericht aus der Psychiatrie (Olga Kogan-Goloborodko) 223/54

Lachen ist die beste Medizin. Humor im Umgang mit psychisch kranken Menschen (Jonathan Gutmann) 224/44

Reformziele noch unerreicht. Arbeitsbedingungen und Versorgungsqualität in psychiatrischen Kliniken (Bernard Braun und Peter Brückner-Bozetti) 224/52

### RECHT

Planung des Lebensendes. Neues Gesetz zur Verbesserung der Hospiz- und Palliativversorgung (Oliver Tolmein) 219/57

Cannabis auf Rezept. Neue gesetzliche Regelung in Planung (Oliver Tolmein) 220/52

Pflege – rundum gestärkt. Aber Teilhabeleistung ist sie immer noch nicht (Oliver Tolmein) 221/49

Korruptierte Weiterbildung? Das neue Strafrecht fürs Gesundheitswesen besticht durch Unbestimmtheit (Oliver Tolmein) 222/57

PraenaTest macht Kasse. Mögliche Leistungsausweitung durch den G-BA (Oliver Tolmein) 223/49

Fremdnützige Forschung an nicht-einwilligungsfähigen PatientInnen: Pro (Gerd Antes), Contra (Katrin Grüber) 224/12

Ein „Viertelchen“ Teilhabe. Kommentar zum Bundesteilhabegesetz (Oliver Tolmein) 224/55

### SCHWANGERSCHAFT & GEBURT

Geburtshilfe am Limit. Arbeitssituation von Hebammen in deutschen Krankenhäusern (Katja Stahl) 221/16

Wahl der Pflicht? Schwangere zwischen Selbst- und Fremdbestimmung (Kirsten Achtelek) 221/42

Hebammen an Schulen. Aufklärungsunterricht mit Win-win-Effekt (Susanne Kneifel) 223/46

### VERSCHIEDENES

Mut zur Menschlichkeit. Interview mit dem IPPNW-Gründervater und berühmten Kardiologen Dr. Bernard Lown (Nadja Urbani) 219/43

Eine wechselseitige Lernbeziehung. Mentoring beim Übergang von der Hochschule in die Berufspraxis (Sven Dieterich) 219/48

Im Reich der Mitte. Bericht zur Mabuse-Leserreise nach Peking (Franca Liedhegener) 219/52

Nie wieder süchtig? Zur potenziellen Wirkung von Nichtraucher-Apps (Viviane Scherenberg und Katharina Liegmann) 221/46

Sterbefasten. Selbstbestimmter Tod durch den Verzicht auf Nahrung und Flüssigkeit (Christiane zur Nieden) 222/49

Eine Zwischenbilanz. 15 Jahre Institut Mensch, Ethik und Wissenschaft (Ann-Kathrin Roeske) 223/16

### BESSER REICH UND GESUND ALS ARM UND KRANK

Krank ist, wenn man trotzdem lacht 219/82

Resilienz 220/82

Familie mal anders 221/82

Die Kraft der Psychologie 222/82

Finnische Faulheit 223/82

Mensch und Medien 224/82

(alle Texte von Karin Ceballos Betancur)

## BUCH-BESPRECHUNGEN

Sandra Bachmann: Die Situation von Eltern chronisch kranker Kinder (Andrea Schiff) 219/61

Anna-Elisabeth Mayer: Die Hunde von Montpellier (Sonja Chevallier) 219/61

Thomas Friedrich-Hett u. a. (Hg.): Systemisches Arbeiten mit älteren Menschen (Hasso Klimitz) 219/62

Joseph Kuhn, Martin Heyn (Hg.): Gesundheitsförderung durch den öffentlichen Gesundheitsdienst (Andreas Böhm) 219/63

Andreas S. Lübke: Für ein gutes Ende. Von der Kunst, Menschen in ihrem Sterben zu begleiten (Erika Feyerabend) 219/64

Sonja Schiff: 10 Dinge, die ich von alten Menschen über das Leben lernte (Georg Paaßen) 219/65

Johanne Pundt, Karl Kälble (Hg.): Gesundheitsberufe und gesundheitsberufliche Bildungskonzepte (Sabine Kalkhoff) 220/60

Hubert Kolling (Hg.): Biographisches Lexikon zur Pflegegeschichte (Michael König) 220/61

Simone Moses: Die Akademisierung der Pflege in Deutschland (Mathilde Hackmann) 220/62

Giovanni Maio: Geschäftsmodell Gesundheit / Colin Crouch: Die beziferte Welt (Barbara Knab) 220/63

Fachverband SAPV Hessen (Hg.): Handbuch Qualitätsmanagement in der spezialisierten ambulanten Palliativversorgung (Adelheid von Herz) 220/64

Dorothea Buck u. a.: Mit meinen herzlichen Grüßen! Ihre Dorothea Buck. Der Gartenhaus-Briefwechsel (Christine Theml) 221/57

Eckart Roloff, Karin Henke-Wendt: Besuchen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Eine Tour durch Deutschlands Museen für Medizin und Pharmazie (Rolf Brüggemann) 221/58

Bernard Lown: Heilkunst. Mut zur Menschlichkeit (Matthias Rosenthal) 221/58

Lieseltraud Lange-Riechmann: Wirtschaftl. Nutzen von Kinaesthetics und die Bedeutung für Diakonie und Gesundheitsökonomie (Uta Borschein) 221/59

Elke Garbe: Das kindliche Entwicklungs-trauma (Charlotte Köttgen) 221/60

Susanne Kreutzer: Arbeits- u. Lebensalltag evangelischer Krankenpflege (Sylvelyn Hähner-Rombach) 221/61

Thomas Klie, Peter Gaymann (Hg.): Mensch. Texte und Zeichnungen (Monika Zoege) 222/58

Norbert Schmacke (Hg.): Der Glaube an die Globuli. Die Verheißungen der Homöopathie (Sonja Siegert) 222/58

Stephan Braese, Dominik Groß (Hg.): NS-Medizin und Öffentlichkeit. Formen der Aufarbeitung nach 1945 (Hans-Ludwig Siemen) 222/59

Andrea Schiff (Hg.): Familien in kritischen Situationen der klinischen Pflege (Annette Steeneck) 222/60

Christiane zur Nieden: Sterbefasten (Christian Walther) 222/61

Deborah K. Padgett u. a.: Housing First. Ending Homelessness, Transforming Systems, and Changing Lives (Patrizia Tolle) 222/62

Henriette Sappok-Lau: Henriette Arendt. Krankenschwester, Frauenrechtlerin, Sozialreformerin (Sylvelyn Hähner-Rombach) 222/63

Marietta Meier: Spannungsherde. Psychochirurgie nach dem Zweiten Weltkrieg (Mathilde Hackmann) 223/57

Volker Hess u. a.: Testen im Osten. DDR-Arzneimittelstudien im Auftrag westlicher Pharmaindustrie (Pierre Pfützsch) 223/58

Michael Coors, Ralf J. Jox u. a. (Hg.): Advance Care Planning (Norbert Schmacke) 223/59

Andrea Trost, Stefan Rogge: Umgang mit Menschen im Maßregelvollzug (Christoph Müller) 223/60

Alina Bronsky, Denise Wilk: Die Abschaffung der Mutter (Katharina Kerlen-Petri) 223/61

Hans-Ulrich Dallmann, Andrea Schiff: Ethische Orientierung in der Pflege (Wolfgang M. Heffels) 223/61

Cornelius Borck: Medizinphilosophie zur Einführung (Marion Hulverscheidt) 223/62

Jon Palfreman: Stürme im Gehirn. Dem Rätsel Parkinson auf der Spur (Sonja Chevallier) 224/60

Verena Rothe u. a.: Im Leben bleiben. Unterwegs zu Demenzfreundlichen Kommunen (Karl Stanjek) 224/60

Thomas Hartung u. a.: Wie viel Richtlinie verträgt die Psychoanalyse? (Norbert Schmacke) 224/61

Annette Leo, Christian König: Die „Wunschkindpille“. Weibl. Erfahrung und staatl. Geburtenpolitik in der DDR (Anja K. Peters) 224/62

Christina Mundlos: Gewalt unter der Geburt (Carina Lagedroste) 224/62

Edgar Bierende u. a. (Hg.): Krankheit als Kunst(form). Moulagen der Medizin (Henrik Eßler) 224/63

Paula e. V., Martina Böhmer u. a. (Hg.): Ich fühle mich zum ersten Mal lebendig ... Traumasensible Unterstützung für alte Frauen (Astrid Romeike) 224/64